

Pfingsttrauschen.

Der Geist der Pfingsten rauscht und spricht:

Ich bin das Licht!
Im neuen Grün der Birkenkronen,
Im Hain, wo die Quellen wohnen,
Im Tau, den früh die Strahlen brechen,
Im Duft durchblühter Wiesenflächen,
Im Schleier weißer Wollenbräute
Erglänzt mein Licht und Pfingstgeläute!

Der Geist der Pfingsten rauscht und spricht:

Ich bin das Licht!
In allen Herzen, die erwachen,
In frohem Trost und Lebenslachen,
In allem Sehnen, Suchen, Finden,
Im Sonneseh'n und Kränzewinden,
In allen Stunden, rot von Kraft,
Boht meines Geistes Leidenschaft!

Der Geist der Pfingsten rauscht und spricht:

Ich bin das Licht!
Bin das uralte Lebenslied,
Das ewig bleibt, wenn alles flieht,
Das Jahr für Jahr sich neu gestaltet
Und über Blüh'n und Welken waltet.
Vor meiner Flamme weicht das Leid —
Ich bin der Lichtgeist! Seid bereit!

Emil Badina.